

Protokoll SER – Versammlung vom 22.11.2011

Anwesend : SER -Vorstand : Frau Mittelmeier, Frau Frick, Frau Heilmann, Herr Schwarz, Frau Richter
Schulleitung : Frau Wolf, Herr Zimmermann
des weiteren ca. 10 Elternvertreter sowie 2 Vertreter JDR

TOP 1 Begrüßung

Frau Mittelmeier bedankte sich nochmals für die langjährige Arbeit von Frau Frick und begrüßte die Anwesenden

TOP 2 Bericht aus dem Jugenddorfrat

a) Die Vertreter des JDR stellten die derzeit laufenden / geplanten Projekte vor.

- ⤴ Filmnacht (weitere Auflage geplant, da sehr gut von Schülern angenommen)
- ⤴ Elekto-Nacht (evtl. Wiederholung geplant)
- ⤴ Fasching (Organisation steht noch aus)
- ⤴ Spendenprojekt mit Thema Ostafrika / Hungersnot (Planung erfolgt im Dezember 2011)

b) Des weiteren wird derzeit ein Oberstufenraum (als Rückzugsmöglichkeit/ Hausaufgabenraum) im alten Schülerclub eingerichtet.

- ⤴ Raumordnung wurde bereits geschrieben
- ⤴ derzeit Planung Einrichtung / farbliche Gestaltung
 - Schüler erbitten Möbelspenden z.B. Sofas; Stühle ; Tische

benötigte Inventarliste wird derzeit vom zuständigen Komitee erstellt ;

Kontakt mit JDR möglich über : jdr@cjd-rostock.de

- Farben werden durch Schulleitung gestellt / gestrichen wird dann von den Schülern
- Waschbecken wird durch Schulleitung umgesetzt

c) Als Nachfolger zum alten Schülerclub ist eine Schülerstube eingerichtet ; hier sind kleinere Snacks erhältlich.

d) gemeinsames Komitee (bestehend aus Schüler-, Lehrer-, Elternvertreter) mit regelmäßigen Treffen gewünscht

TOP 3 Bericht vom Stadelternrat

Stadelternrat unterstützt die Suche nach Gastfamilien in Rostock über das AFS.

Nach gemeinsamer Diskussion wurde beschlossen die „Werbung“ für Aufnahme von Gastkindern nicht über die Schulplattform / Elternvertreter durchzuführen.

Offene Probleme : - Unterbringung während der Schulzeit (begrenzte Platzkapazitäten)
 - evtl. anfallendes Schulgeld

Privates Engagement ist jedem Elternteil freigestellt.

Hinweis: Bei Austauschprogrammen (siehe derzeit laufendes Schwedenprogramm) sieht die Schulleitung bestehen seitens der Schulleitung keine Bedenken.

TOP 4 Bericht vom Qualitätsausschuss / Qualitätsmanagement

a) Kurzdarstellung des Inhaltes / Zusammensetzung durch Frau Mittelmeier:

- ▲ Gremium aus Lehrern , Schülern, Eltern sowie Schulleitung
- ▲ Erarbeitung von Arbeitsabläufen im Lehr- und Schulbetrieb

erste Sitzung am 23.11.2011

b) Konzept wurde durch Herrn Zimmermann kurz vorgestellt

QMA – Handbuch bereits in erster Fassung erstellt , derzeit in Lese-/Korrekturphase
hierbei wurde eine Zusammenfassung von Altregelungen , Wünsche sowie neuen Arbeitsabläufen
vorgenommen

Handbuch wird nunmehr auf „Praxisfähigkeit / Umsetzbarkeit“ geprüft ; Arbeitsabläufe werden nochmals
angepasst

c) Kurzinformation bzgl. Fragebogenaktion Elternzufriedenheit

- Grundschule
 - Fragebögen wurden fast vollständig ausgefüllt zurückgegeben und werden derzeit zentral ausgewertet
 - Probleme : Nachmittags- sowie Ferienbetreuung sowie Parkplatzsituation zu wenig Platz in den Klassenräumen

- Gymnasium von 960 herausgegebenen Fragebögen sind ca. 650 zurück
 - Aufbau der Fragebögen wird nochmals überarbeitet ;
zentrale Auswertung erfolgt in Ebersbach
 - Kritik : zentraler Teil enthält keine christliche Frage ; Benennung der Eltern als „Kunden“
 - wichtig für Schulleitung sind die letzten 10 (individuell formulierten) Fragen ; insbesondere der

Schülerbelastung

Hinweis: Stammteil von CJD – Zentrale vorgegeben

weitere Umfragen (1 * jährlich) geplant

2012 – Schülerbefragung

2013 – Elternbefragung

Kritik seitens der Oberstufe, dass im Rahmen der Elternbefragung teilweise verzerrte Ansichten / Einschätzungen abgegeben werden, da die Eltern kaum noch in den Schulbetrieb eingebunden sind.

TOP 5 Christopherusmarkt

- wird wieder von Arbeitsgruppe (Frau Heiduck + Eltern) vorbereitet
 - wird wieder vorrangig in Turnhalle stattfinden

- Grundschule bietet erstmalig Essen an (Feuerschale / Bratwurst)
im Aussengelände wird ein kleiner „Weihnachtsmarkt“ aufgebaut
Zeitraum 14.00 – 17.00 Uhr
- aber auch wieder Bastelhaus sowie Vorlesen
- Verkauf des selbst erstellten Kinderkunstkalenders durch einen Stand am Gymnasium
- Unterstützung erhält die Grundschule von Schülern der Kl. 6B sowie der 10.Klasse

TOP 6 Terminankündigung

9./10. März 2012 Elternsprechtage

- Feedback der Elternschaft bzgl. Kopfnoten
 - Kriterien bzgl. Festlegung / Bedeutung der Kopfnoten werden nochmals an Elternschaft verteilt
- evtl. Ausweitung der Kopfnoten auf beide Halbjahre geplant

- Hinweis: Kopfnoten entfallen in 6.Klasse aufgrund der Empfehlungseinstufungen

TOP 7 Fragen an die Schulleitung

1. Sportlerklassen

F: Können Kontrollen der Lerninhalte in kleineren Einheiten und nicht am Montag geschrieben werden?

A: Außer in 1-Stunden-Fächern werden am Montag keine Tests/ Klausuren geschrieben;

Herr Zimmermann stellt dies in den Fachschaften nochmals klar.

Für Klausuren gibt es einen festgelegten Mindeststrahmen, der auch durch die Sportlerklassen einzuhalten ist.

2. Oberstufe

F: In höheren Klassen müssen sehr viele Schüler gleichzeitig Essen gehen. Ist eine weitere Splitting der Essenszeiten möglich ?

A: Mensa ist stark ausgelastet. Eine weiter Aufsplitting leider nicht möglich. Bei zu langen Wartezeiten ist es dem Schüler gestattet in Ruhe aufzuessen und anschließend verspätet zum Unterricht zu erscheinen.

3. 7. Klasse / zeitliche Termine Klausuren

F: Warum werden trotz zeitlich früher gelegener Stunden Klausuren/Test in der 7.Stunde geschrieben ?

A: Grundsätzliche Regelung besteht, dass (ausser bei 1-Stunden-Fächern) keine Klausuren in der 7. Stunde geschrieben werden sollen . Schulleitung stellt dies nochmals in den Fachschaften klar.

4. Parkplatzsituation

F: Wann wird der große Parkplatz vor der Schule saniert ? Wurde der Parkplatz mit in den Winterdienst-/Räumplan aufgenommen ?

A: Parkplatz wurde in den Räumplan mit aufgenommen; es erfolgt eine Sandstreuung.

Budget für umfassende Parkplatzsaniierung nicht gegeben ; Aufruf an Elternschaft zur Unterstützung

F: Ab wann ist die Schranke am Parkplatz geschlossen ?

A: Keine festen Schließzeiten seitens der Schulleitung bekannt.

5. Klassenfahrt in 7. Klasse

F: Aufgrund zu detailliert und umfangreich geplanter Aktivitäten blieb den Schülern kaum Freizeit; kann für zukünftige Fahrten der Ablauf verändert werden ?

A: Anregung wurde bereits aufgenommen, Überarbeitung der Strukturierung geplant.

6. Internetsicherheit / Cybermobbing an Schule

F: Bestehen Projekte seitens der Schulleitung zum Thema? Kinder sind noch sehr naiv ;
Thema liegt SER und Elternschaft sehr am Herzen;
Anregung : Thema vielleicht im Unterricht als Lehrinhalt bzw. Projekt mit einbringen

A: Organisation liegt bei Frau Richter ;

gemeinsame Veranstaltung (durch professionelle Dritte geführt) von Schülern und Eltern
durch Schulleitung abgelehnt

seitens des Landes M-V gibt es geschulte MA ; separate Veranstaltung für Schülern und Eltern
aufgrund unterschiedlicher Interessen / Sichtweisen

TOP 8 sonstiges

1) am 18.01.2012 findet JAKO – Konzert in Bibliothek statt ; ausschließlich mit Schülern des CJD
es sind 120 Sitzplätze geplant / Erweiterung möglich

2) Bastelaktion bzgl. Dekoration Weihnachten in Klassen und Fluren hat nicht besonders funktioniert
- Aufforderung läuft noch in den Klassen

gez. Richter